

Jahresbericht 2022



Foto: Swiss Olympic



Das Vorwort des Präsidenten

Liebe Schweizer Sportfamilie

Der Schweizer Sport darf zufrieden auf das Sportjahr 2022 zurückblicken. Im Vordergrund für Swiss Olympic standen einerseits die Olympischen Winterspiele in Peking, an denen die Schweizer Delegation 15 Medaillen errungen hat. Dass die Athletinnen und Athleten von Swiss-Ski sämtliche dieser Medaillen gewannen, zeigt, welche gute Arbeit der Verband leistet. Andererseits freuten wir über zahlreiche Bestleistungen und Auftritte mit viel Herzblut der Schweizer Athletinnen und Athleten im vergangenen Jahr. Stellvertretend dafür steht der Gewinn des Gesamtweltcups im Ski alpin durch Marco Odermatt. Unsere Gratulation und der Dank für den grossen Einsatz geht an die erfolgreichen Athletinnen und Athleten, ihre Teams und die Verbände!

Ermöglicht werden solche Erfolge durch kontinuierliche Förderung. Auf diese konnte der Schweizer Sport in den vergangenen Jahrzehnten dank der Sport-Toto-Gesellschaft immer zählen. Ab 2023 übernimmt die Stiftung Sportförderung Schweiz die Rolle der Sport-Toto-Gesellschaft. Ohne den Einsatz und die Unterstützung der STG in den vergangenen Jahrzehnten wären die Entwicklung und Erfolge, wie sie der Schweizer Sport in den vergangenen Jahren erlebt hat, nicht möglich gewesen. Im Namen des privatrechtlichen Sports sprechen wir der STG an dieser Stelle unseren grossen Dank aus. Ebenfalls ein grosser Dank geht an alle unsere weiteren Geldgeber und Unterstützerinnen.

Im Bereich Ethik haben wir 2022 zusammen mit den Verbänden einen grossen Schritt gemacht. Gemeinsam haben wir die Grundlage erarbeitet, die das einheitliche Ethik-Verständnis im Sport definiert. Der Weg ist damit nicht zu Ende. Jetzt wollen wir dafür sorgen, dieses Verständnis und die Erkenntnisse in die Vereine und zu den Sportlerinnen und Sportlern finden.

Erfolgreich gestartet ist der Lehrgang «Club Management» im Rahmen der Swiss Olympic Academy. Mit den darin vermittelten Inhalten unterstützen wir aktuelle oder künftige Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in den Vereinen und stärken so ganz direkt und konkret das Ehrenamt, von dem der Schweizer Sport so stark lebt.

2022 war leider auch das Jahr, in dem der Angriff Russlands auf die Ukraine die Pandemie als globales Thema abgelöst hat. Swiss Olympic hat sich früh positioniert und sich Anfang März 2022 hinter die Empfehlung des IOC gestellt, die russischen und belarussischen Athletinnen und Athleten bis auf weiteres von internationalen Wettkämpfen auszuschliessen. Am Verlauf des Kriegs hat dies Stand heute nichts verändert, und wir werden sehen, wie sich die Thematik entwickelt. Aus Sicht von Swiss Olympic ist klar, dass der Sport eine wichtige Rolle spielen kann, um Menschen in einem Konflikt Hoffnung zu spenden und auch wenn es hoffentlich bald darum geht, den Weg der Versöhnung und Befriedung einzuschlagen!

Herzlich
Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic

Inhaltsverzeichnis

Das Vorwort des Präsidenten	1
Highlights Olympische Missionen	3
Beijing 2022	3
Talent Treff Tenero (3T).....	3
EYOF Banská Bystrica	4
Projekt Schweizer Olympia Park.....	4
Fokus Sport	5
Duale Karriere: Neues Mentoringprogramm	5
FTEM-Broschüre	5
Content Hub «Eltern».....	6
Zertifizierung Sportmed	6
Frau und Spitzensport	7
Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen	8
Projekt «Ethik im Sport»	8
Präventionskampagne «Are you OK?»	8
Launch Lehrgang «Club Management»	9
Initiative «Mein Sportverein»	9
Schule bewegt.....	10
JA zu Kinder ohne Tabak	10
«cool and clean» ist Teil von Free.Fair.Future.....	11
Kampagne «cool and clean» und ACTIV FITNESS	11
Klimafonds	12
Sportpolitik	13
Sport schützt Umwelt.....	13
Ukraine Unterstützungsfond	13
Stabilisierungspaket des Bundes	14
Jahresrechnung 2022	14
Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle.....	14
Archiv	14

Highlights Olympische Missionen

Das Olympiajahr 2022 war mit den Olympischen Winterspielen in Peking und 15 Medaillen sehr erfolgreich. Die Jugendmissionen mit dem Talent Treff Tenero, der zweimal jährlich durchgeführt wurde und dem Sommer-EYOF 2022 in Banská Bystrica, erfreuten sich erfolgreicher Durchführungen.

Beijing 2022



Foto: Keystone-SDA

Von den Olympischen Winterspielen in Peking reiste das Swiss Olympic Team mit 15 Medaillen nach Hause. Beeindruckend war das Abschneiden des alpinen Skiteams, das neun Medaillen gewann. Nebst den Höhepunkten erlebte das Swiss Olympic Team auch schwierige Momente. Zum einen waren es die vielen vierten Plätze und zum anderen die Coronafälle in der Schweizer Delegation, die teilweise eine mehrtägige Isolation zur Folge hatten. Grundsätzlich kann aber von einer positiven Bilanz gesprochen werden.

Talent Treff Tenero (3T)



Foto: Swiss Olympic

Die über 1000 Athletinnen und Athleten aus über 30 Sportarten lernten an den beiden Talent Treffs Tenero (3T) 2022, nebst den intensiven Trainings, viel. Das Ausbildungsprogramm der 3Ts umfasste verschiedene Workshops zu den olympischen Werten, zur Sporthilfe, Karriereplanung oder zur Dopingprävention. Zusätzlich fand ein Input zu Spitzensport in der Armee statt.

Nach den Austragungen im Jahr 2020 und 2021, die teilweise Corona zum Opfer fielen, kehrte im vergangenen Jahr wieder Normalität ein. So war die Friendship-Zone wieder Treffpunkt der Talente und am Mini-Super-10-Kampf wurde um Ruhm und Ehre gekämpft.

EYOF Banská Bystrica



Foto: Swiss Olympic

Die 32 Schweizer Athletinnen und Athleten des Swiss Olympic Youth Teams erhielten am EYOF in Banská Bystrica eine wertvolle Standortbestimmung im Vergleich mit der europäischen Spitze in ihrer Altersklasse. Und sie erlebten, welchen Reiz ein internationaler Multisportanlass dieser Grössenordnung, mit rund 2300 Athletinnen und Athleten, ausmacht. «Das ganze Swiss Olympic Youth Team verhielt sich auch abseits der Wettkampfstätten vorbildlich verhalten und lebte die olympischen Werte Freundschaft, Höchstleistung und Respekt», sagte Chef de Mission Simone Merkli.

Projekt Schweizer Olympia Park



Foto: Swiss Olympic

Im Sommer 2022 hat Swiss Olympic das Projekt Schweizer Olympia Park lanciert. Es soll die Grundlage für nachhaltigen, sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg in der Perspektive 2040 sicherstellen. Beim Schweizer Olympia Park handelt es sich nicht um ein Infrastrukturprojekt, sondern um ein Netzwerk aus innovativen Kräften aus verschiedenen Bereichen. Im vergangenen Jahr startete deshalb die erste Projektphase, in der sich Expertinnen und Experten diverser Disziplinen in Fachgruppen über die grössten Herausforderungen und Chancen für das System Leistungssport ausgetauscht haben.

Fokus Sport

Die Abteilung Sport blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück: Von der Einführung des neuen Mentoring-Tools auf der Ausbildungsplattform eduwo, über die Überarbeitung der FTEM-Broschüre oder bis hin zur Lancierung des neuen Web-Bereichs für Eltern und Erziehungsberechtigte. Den Abschluss des Jahres bildete die (Re-)Zertifizierungfeier der sportmedizinischen Institutionen im Dezember.

Duale Karriere: Neues Mentoringprogramm



Foto: Keystone-SDA

Die Kombination von Spitzensport und Studium ist für Athlet*innen nach wie vor eine besondere Herausforderung. Seit vergangenem Jahr bietet Swiss Olympic mit dem Mentoringprogramm auf der Ausbildungsplattform eduwo Unterstützung. Rund 80 Athlet*innen, die bereits erfolgreich ein Studium abgeschlossen haben, stehen dort als Mentor*innen zur Verfügung.

FTEM-Broschüre

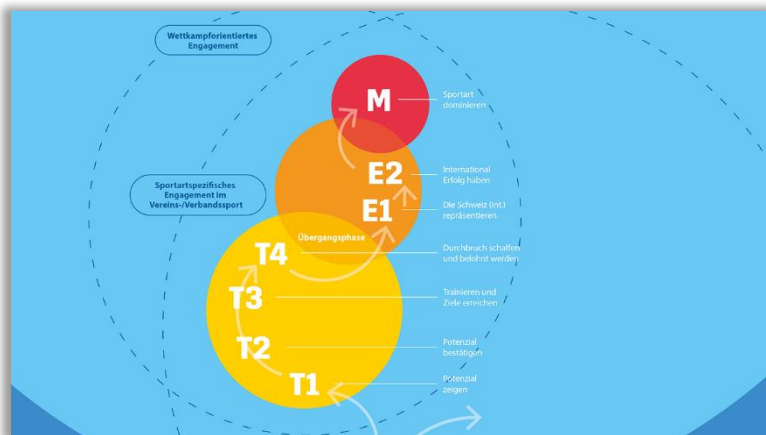


Foto: Swiss Olympic

Die im 2015 erstellte Broschüre [«FTEM Schweiz»](#) (Rahmenkonzept zur Sport- und Athlet*innenentwicklung) dient als Orientierungsgrundlage in der Schweizer Sportförderung. Swiss Olympic hat die Broschüre zusammen mit der FTEM-Grafik 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem BASPO überarbeitet.

Die Überarbeitung zielte primär auf zusätzliche Inhalte im Schlüsselbereich Foundation ab, denn dem Breitensport soll künftig mehr Gewicht gegeben werden. Zudem werden die Themen Ethik/Wertevermittlung, Rolle der Eltern sowie die Themen Talenttransfer und Transfer in weitere Funktionen ergänzt. Neu bieten zudem Leitfragen in jedem Schlüsselbereich Unterstützung.

Content Hub «Eltern»



Foto: Swiss Olympic

Eltern und Erziehungsberechtigte unterstützen ihr Kind beim Einstieg in den Sport und begleiten es oft eng auf dem sportlichen Werdegang. Mit ihrem Engagement können sie vieles zum Gelingen einer gesunden, nachhaltigen Entwicklung ihres Kindes beitragen.

Swiss Olympic hat deshalb, auf Basis der «Toolbox für Sporteltern», einen neuen Website-Bereich [«Eltern/Erziehungsberechtigte»](#) erstellt und stellt dort die wichtigsten Informationen zur Verfügung, damit Eltern ihre Kinder auf ihrem Weg im Sport bestmöglich unterstützen und begleiten können.

Zertifizierung Sportmed



Foto: Swiss Olympic

Zum ersten Mal seit vier Jahren hat Swiss Olympic im Dezember neue Zertifizierungen an sportmedizinische Institutionen vergeben. Dank ihrem besonderen Engagement für den Sport erhielten zwölf neue Organisationen das Label «Sport Medical Base approved by Swiss Olympic».

Gleichzeitig wurden 23 «Sport Medical Bases approved by Swiss Olympic» und 17 «Swiss Olympic Medical Centers» rezertifiziert. Zusammen mit den zwölf neuen tragen nun schweizweit 52 sportmedizinische Institutionen ein Swiss-Olympic-Label. Eine Übersicht aller labeltragenden Organisationen findet sich [hier](#).



Foto: Keystone-SDA

Das Projekt «Frau und Spitzensport» lief auch im Jahr 2022 auf Hochtouren: Im Frühjahr machte das Projekt mit Videostatements von Athletinnen im Rahmen der Olympischen Spiele in Peking, einer [Infografik zum Thema Ernährung](#) sowie einer [Webinar-Serie](#) auf sich aufmerksam. Im zweiten Halbjahr standen unter anderem das [Thema Psyche](#) sowie ein [Flowchart zu Kontrazeptiva](#) im Fokus des Projekts.

Begleitend zu den neuen Materialien und Inhalten erschienen im vergangenen Jahr zudem acht neue Episoden der Podcast-Serie [«SmartHer- The women's sportcast»](#).

Sich durch diese spannenden Inhalte durchzuklicken, lohnt sich! Auch für 2023 sind im Rahmen von «Frau und Spitzensport» bereits zahlreiche spannende Inhalte geplant.

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen

Im vergangenen Jahr hat sich die Abteilung Verbandsmanagement mit verschiedenen Projekten und Kampagnen für eine breite Zielgruppe eingesetzt. Das Team Werte beschäftigte sich mit den Themen Ethik und Umwelt. Beim Team Breitensport stand die Vereinsförderung im Zentrum.

Projekt «Ethik im Sport»



Video: Swiss Olympic (DE)

In der ersten Phase des Projekts «Ethik im Sport» erarbeiteten breit angelegte Arbeitsgruppen mit Einbezug verschiedenster Expert*innen die Grundlagen für ein gemeinsames Verständnis von Ethik im Sport. Der umfassende [Grundlagenbericht](#) hält die Erkenntnisse und das gemeinsame Verständnis dieser ersten Phase fest. Weiter startete am 1. Januar 2022 die unabhängige, nationale Meldestelle [«Swiss Sport Integrity»](#) ihren Betrieb.

Präventionskampagne «Are you OK?»



Foto: Swiss Olympic

Bei der Weiterentwicklung der Präventionskampagne [«Are you OK?»](#) haben Swiss Olympic und Swiss Sport Integrity mit fünf neuen, aussagekräftigen Sujets die zwei Kernbotschaften «Informiere dich, wenn es sich falsch anfühlt» und «Jetzt Vorfall melden» an die Öffentlichkeit getragen. Die Kampagne macht auf Situationen im Sportumfeld aufmerksam, die belastend oder verletzend sein können. Mittels QR-Code und Verlinkungen wird neu direkt auf die Meldestelle verwiesen.

Launch Lehrgang «Club Management»



Foto: Swiss Olympic

Im Rahmen der Bildungsplattform Swiss Olympic Academy hat Swiss Olympic anfangs August den Lehrgang «Club Management» lanciert. Vorstandsmitglieder von Sportvereinen erwerben oder vertiefen mit «Club Management» ihr Fachwissen und tauschen sich mit Vorstandsmitgliedern aus anderen Vereinen und Sportarten aus. Der Lehrgang leistet einen wichtigen Beitrag, das Ehrenamt im Schweizer Sport und die vielfältige Vereinslandschaft zu stärken.

Initiative «Mein Sportverein»



Foto: Swiss Olympic

Die Initiative «Mein Sportverein» von Swiss Olympic macht schweizweit auf die grosse Bedeutung der Sportvereine für die Gesellschaft aufmerksam. Dabei kann der Dachverband des Schweizer Sports auf die Unterstützung von sechs Schweizer Persönlichkeiten zählen.

Schule bewegt



Foto: Swiss Olympic

Der natürliche Bewegungsdrang ist bei Kindern und Jugendlichen besonders ausgeprägt. Das Programm «Schule bewegt» von Swiss Olympic zur Förderung von Bewegung in Schweizer Schulen nimmt sich diesem Bedürfnis an. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Turnverband, SWISSCURLING, swiss unihockey und der Universität Bern hat das Team von «Schule bewegt» 2022 vier Specials entwickelt. Die knapp 50 neuen Bewegungsaufgaben bieten Lehrpersonen Unterstützung bei der einfachen Integration von Bewegung im Unterricht.

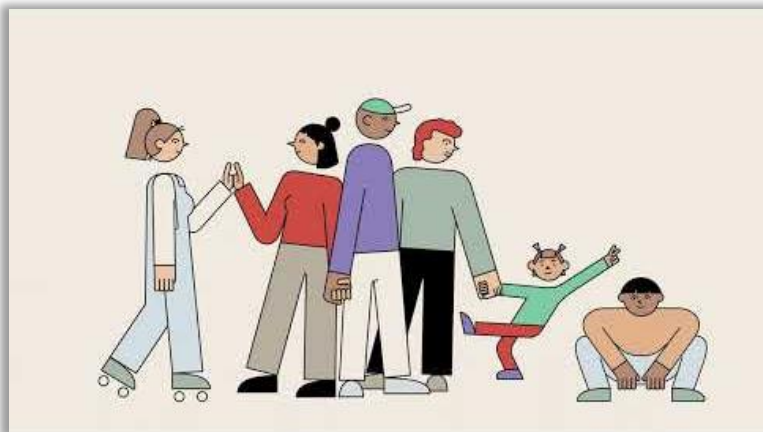
JA zu Kinder ohne Tabak



Foto: Swiss Olympic

Mit Ajla del Ponte, Viktor Röthlin, Matthias Kyburz und vielen weiteren Akteur*innen aus der Sportwelt haben sich Swiss Olympic und «cool and clean» für die Annahme der Volksinitiative «JA zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» eingesetzt. Die Initiative wurde am 13. Februar 2022 von den Schweizer Stimmberechtigten deutlich angenommen. Spätestens 2024 tritt das neue Gesetz in Kraft: Tabakwerbung wird im öffentlichen Raum, insbesondere auch an Kultur- und Sportanlässen, weitgehend verschwinden.

«cool and clean» ist Teil von Free.Fair.Future



Video: Swiss Olympic (DE)

Am 13. Juni 2022 wurde das Kinder- und Jugendprogramm des Tabakpräventionsfonds des Bundes (TPF) unter dem Namen «Free Fair Future» neu lanciert. «cool and clean» ist Teil dieses Kinder- und Jugendprogramms und begrüsst die Synergien, die mit dem Programm geschaffen werden. Ziel von Free.Fair.Future ist es unter anderem, Kinder und Jugendliche ins Zentrum der Tabakpräventionsmassnahmen zu rücken und sie an der Gestaltung von Massnahmen teilhaben zu lassen. «cool and clean» unterstützt diese Vision. 2022 wurde in einem Pilotprojekt ein «cool and clean»-Jugendrat gegründet. Sieben Jugendliche, vorerst aus der Deutschschweiz, gestalten seit November 2022 die Massnahmen von «cool and clean» mit.

Kampagne «cool and clean» und ACTIV FITNESS



Foto: Swiss Olympic

Die Kampagne [«Be all kinds of strong»](#) wurde 2022 weiterentwickelt und hat erneut Jugendliche in über 130 Fitnesscentren schweizweit dazu aufgefordert, neben ihrem Körper auch die inneren Stärken zu trainieren. Das Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic und der Partner Activ Fitness haben damit einen Beitrag zur Prävention von Dopingmentalität und Muskelsucht im nicht organisierten Sport geleistet. Jugendliche, die mental und sozial stark sind, sind weniger anfällig für Suchtproblematiken.

Klimafonds



Foto: Keystone-SDA

Das Klima verändert sich – und das ist in vielen Sportarten direkt spürbar. Um die Treibhausgase aus dem Sport schneller zu reduzieren, lanciert Swiss Olympic den Swiss Olympic Klimafonds. Mit diesem Instrument können unvermeidbare Emissionen kompensiert werden. Gleichzeitig werden die eingezahlten Gelder genützt zur Finanzierung von Klimaschutzprojekten mit Bezug zum Schweizer Sport.

Sportpolitik

Das Jahr 2022 brachte sportpolitisch viele Herausforderungen und unerwartete Entwicklungen, aber auch erfreuliche Fortschritte mit sich. So hat unter anderem der Bundesrat am 16. November eine wichtige Anpassung der Unfallversicherungs-Verordnung in die Vernehmlassung geschickt.

Sport schützt Umwelt



Foto: Keystone-SDA

Der Klimawandel betrifft auch den Sport: Deswegen engagieren sich Swiss Olympic und die teilnehmenden Mitgliedsverbände und Partnerorganisationen mit dem Projekt «Sport schützt Umwelt» für den Umweltschutz. In seiner Strategie hat Swiss Olympic festgehalten, bis 2030 das Netto-Null-Ziel beim Ausstoss von Treibhausgasemissionen erreichen zu wollen. Im Sinne dieses Ziels hat Swiss Olympic die eigenen Emissionen 2021 zum ersten Mal bilanziert und 2022 erste Massnahmen zur CO₂-Reduktion erarbeitet. Auch auf die drohende Energiemangellage hat Swiss Olympic im Herbst 2022 reagiert.

So wurden praxisorientierte Energiespar-Empfehlungen für [Sportvereine](#), [Infrastrukturbetreiber*innen](#) und [Event-Organisator*innen](#) veröffentlicht und interne Massnahmen zum Energiesparen ergriffen.

Ukraine Unterstützungsfond



Foto: Keystone-SDA

Verschiedene Sportverbände haben im vergangenen Jahr ukrainischen Leistungssportler*innen geholfen und sie bei der Reise in die Schweiz, bei der Unterbringung und der Ermöglichung eines geregelten Trainingsbetriebs in der Schweiz unterstützt. Swiss Olympic hat aus dem dafür geschaffenen Unterstützungsfonds Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 136'616.60 an sieben Mitgliedsverbände und eine Swiss Olympic Sport School ausbezahlt, um angefallene Kosten zu decken.

Es geht um Menschen in grösster Not, und wer ihnen hilft, vertritt die Werte des Sports. Deshalb dankt Swiss Olympic allen, die sich engagieren.

Stabilisierungspaket des Bundes



Foto: Keystone-SDA

Das Bundesamt für Sport BASPO und Swiss Olympic haben im Sommer 2022 eine Leistungsvereinbarung für den Kredit von 50 Mio. Franken für die Stabilisierung und Revitalisierung der Strukturen im Breiten- und Nachwuchssport unterzeichnet.

Die Mitgliedverbände haben über 200 Revitalisierungsprojekte erarbeitet und bei Swiss Olympic eingereicht. Die Projekte können bis zum 31. Oktober 2024 aus dem Kredit finanziert werden.

Jahresrechnung 2022

Trotz mehr Mitteln der Finanzpartner spürte Swiss Olympic im vergangenen Jahr die negative wirtschaftliche Entwicklung in Europa vor allem im Finanzergebnis. Swiss Olympic bedankt sich bei seinen Geldgebern (Lotterien, Bund, Sponsoren, Partner, etc.) für die gute Zusammenarbeit sowie das Vertrauen. Mehr über die finanzielle Situation finden Sie in der detaillierten Jahresrechnung 2022.

[Jahresrechnung 2022](#) (PDF)

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle

Die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) von Swiss Olympic wurde am 1. Januar 2002 geschaffen. Sie beurteilt als zentrale Sport-Strafbehörde in erster Instanz alle positiven Dopingfälle der Mitgliedsverbände von Swiss Olympic. Der Jahresbericht der DK findet sich in untenstehendem PDF.

[Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle 2022](#) (PDF)

Archiv

[Jahresbericht 2021](#) (PDF)

[Jahresbericht 2020](#) (PDF)

[Jahresbericht 2019](#) (PDF)